

Hilfe im Ahrtal weiter nötig - Blankenburg richtet Spendenkonto ein

Auch in Blankenburg (Harz) wurden die Nachrichten rund um die Hochwasserkatastrophe im Westen Deutschlands mit großer Bestürzung aufgenommen. „Die Bilder, die sich unseren Einsatzkräften im Landkreis Ahrweiler und besonders im Ahrtal gezeigt haben, sind verheerend. Die Infrastruktur ist großflächig zerstört, ganze Straßenzüge und Brücken sind verschwunden. Das Ausmaß ist unvorstellbar. Die Menschen haben ihre Lebensgrundlage und ihr Heim verloren.“

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger haben bereits bei der Stadt angefragt und wollen den Menschen im Ahrtal auch finanzielle Hilfe zukommen zu lassen. Hilfen werden auch über Wochen, Monate und Jahre notwendig sein. Aus dem ganzen Harz werden aktuell Sachspenden in privaten Initiativen direkt vor Ort verbracht. „Es gibt zahlreiche Fälle, in denen weder Staat noch Versicherungen helfen.“, erläutert Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breithaupt. „Wir waren hier im Harz selbst schon von Hochwasser und Überschwemmungen betroffen, für uns ist es eine Selbstverständlichkeit, dort Hilfe zu leisten, wo diese dringend notwendig ist. Ob durch Sachspenden, durch die Unterstützung all unserer Hilfsorganisationen oder durch finanzielle Zuwendungen.“

Für all diejenigen, die den Betroffenen eine finanzielle Unterstützung zukommen lassen möchten, hat die Stadt folgendes Spendenkonto eingerichtet:

Stadt Blankenburg (Harz)
Harzsparkasse
IBAN DE78810520000320253104
Verwendungszweck: Hochwasserhilfe 2021

Die Spenden werden gesammelt und an den Landkreis Ahrweiler zur Verteilung an die besonders betroffenen Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Ahrweiler weitergeleitet. Die Spendenquittungen werden direkt vom Landkreis Ahrweiler ausgestellt. Spender die eine entsprechende Quittung wünschen, werden daher gebeten, unbedingt den vollständigen Namen und vollständige Anschrift bei der Überweisung angeben.

Herzlichen Dank für die Hilfsbereitschaft.

Bennet Dörge, Stadt Blankenburg (Harz)